

SOMMERSEMESTER 2010

EINE FILMREIHE

„Wat haste jemacht mit dein Leben, Wilhelm?“
(Carl Zuckmayer: „Der Hauptmann von Köpenick“)

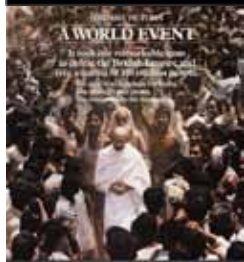


Do 29.04.2010 „Let's make Money“

(Österreich 2008) Deutsch/Englisch mit Untertiteln

Erwin Wagenhofers („We feed the world“) neuer Film zum Welt-Finanz-System. Eine – für dieses Genre – erfreulich nüchterne Analyse ausufernder Geldwirtschaft und einseitig entgrenzten Welthandels, der die vermeintlich „Bösen“ ebenso zu Wort kommen lässt wie die Betroffenen. Die Stärke des Films liegt im Verzicht auf den Skandal-Aufdeckungs-Gestus à la Michael Moore (mit dem Filmemacher-Held im Vordergrund) und zeigt so umso deutlicher die Notwendigkeit großer Veränderungen.

DEUTSCHER DOKUMENTARFILMPREIS 2009



Do 06.05.2010 „GANDHI“

(Großbritannien/Indien 1982) Englisch mit Untertiteln

„Gandhi“ zeichnet das Leben des indischen Freiheits- und Unabhängigkeitskämpfers Mohandas Karamchand Gandhi, alias Mahatma Gandhi, in seinen wichtigsten Stationen nach: von seiner Tätigkeit als Anwalt in Südafrika für die Rechte der Unterdrückten bis zu seiner Ermordung. Schwerpunkt ist sein Wirken in Indien, wo er mit Fasten, Nichtkooperation und gewaltfreien Demonstrationen versucht, sein Land vom Joch des British Empire zu befreien – und immer wieder von blutiger Gewalt zurückgeworfen wird.

„Vor allem dank der herausragenden darstellerischen Leistung Ben Kingsleys gelingt es dem Film, etwas von der Ausstrahlung Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln. Neben der visuellen Gestaltung macht auch die humanistische Weltsicht den Film zu einem Erlebnis.“

Lexikon des Internationalen Films

8 Oscars 1983 (Bester Film, bester Hauptdarsteller, beste Regie, ...)



Do 20.05.2010 „CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND“

(Japan 2001) Japanisch mit Untertiteln

Nach einer Rast in einem unheimlichen Vergnügungspark, bei der ihre Eltern sich in Schweine verwandeln, findet sich die kleine Chihiro alleine in einer seltsamen Welt – umgeben vom Dämonen, Geistern und Göttern des Shinto. Sie findet Zuflucht im gigantischen Badehaus der gierigen Hexe Yubaba, die ihr ihren Namen wegnimmt und sie hart arbeiten lässt. Von einigen neuen Freunden und seltsamen Wesen unterstützt, muss sie einen Weg suchen, ihre Eltern zurückzuverwandeln und sich an ihren Namen zu erinnern, damit sie wieder in ihr gewohntes Leben zurückkehren kann. Dabei lernt sie in zahlreichen Abenteuern nicht nur sich selbst, sondern auch echte Freundschaft kennen.

Japanese Academy Award „Bester Film“ 2002, Goldener Bär 2002, Oscar 2003 als bester Animations-Film



Do 10.06.2010 „ÜBER WASSER“

(Österreich/Luxemburg 2007) Mehrsprachig OmU

Udo Maurers Film „Über Wasser“ erzählt in drei Geschichten von der existenziellen Bedeutung des Wassers für die Menschen: Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden; in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen; in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. Ein nüchterner und zugleich eindringlicher Film „über Wasser“ zwischen Ware und Menschenrecht.



Do 24.06.2010 „MATCH POINT“

(Großbritannien 2005) Englisch mit Untertiteln

Nach Motiven von Dostojewski erzählt Woody Allen eine Geschichte von sozialem Aufstieg, Macht, Moral und der Glückseligkeit des Zufalls: Der irische Ex-Tennisprofi Chris heiratet über seinen Job als Tennislehrer in die Londoner High Society ein und beginnt eine große Karriere in der Firma seines Schwiegervaters. Doch seine leidenschaftliche Affäre zur jungen Exfreundin seines Schwagers bleibt nicht ohne körperliche Folgen – sie wird schwanger. Doch damit fangen die Probleme erst an...

Goya 2006 (Bester europäischer Film), 4 Oscarnominierungen

In Kooperation mit



EINTRITT FREI, um Spende wird gebeten

Alle Filme beginnen um 19:00 Uhr s.t.

in der Aula der **HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE**

(Kaulbachstr. 31a, 80539 München / U-Bahn Universität)

Philosophie

